



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen

Preußische Auskunftstelle für Schulwesen <Berlin>

**Berlin, Nachgewiesen 1921/22 - 1927/28(1930); damit Ersch.
eingest.**

Anerkennung

urn:nbn:de:hbz:466:1-30023

Die **Anerkennung** einer größeren Anzahl von Anstalten wurde ausgesprochen:

4. 4. 22: die Anstalt in **Langenbielau** als städtisches Realprogymnasium anerkannt;
4. 4. 22: die Angliederung einer oberrealen Studienanstalt an das städtische Lyzeum in **Gleiwitz** genehmigt;
13. 4. 22: das städtische Realgymnasium in **Angermünde** als Vollanstalt anerkannt; es erhielt die Bezeichnung „**Udermärkisches Realgymnasium**“;
19. 4. 22: das städtische Reform-Realgymnasium in **Ortelsburg** als Vollanstalt anerkannt;
23. 4. 22: die städtische Realschule II in **Berlin-Wilmersdorf** anerkannt;
24. 4. 22: das städtische Reform-Realgymnasium in **Senftenberg** als Vollanstalt anerkannt; es gliederte sich zugleich eine Realschule an;
10. 5. 22: die Anstalt in **Monchau** als städtisches Realprogymnasium anerkannt;
13. 5. 22: die städtische Realschule in **Bermelskirchen** anerkannt;
26. 5. 22: die mit der städtischen Humboldt-Oberrealschule in **Essen** verbundene „verkürzte Realschule“ anerkannt;
29. 5. 22: die höhere Mädchenschule in **Belbert** als städtisches Lyzeum anerkannt;
8. 6. 22: das mit dem städtischen Gymnasium in **Bottrop** verbundene Realprogymnasium anerkannt;
12. 6. 22: die mit der städtischen Friedrich-Wilhelmsschule in **Stettin** verbundene Oberrealschule als Vollanstalt anerkannt;
16. 6. 22: die höhere Mädchenschule in **Stolberg** als städtisches Lyzeum anerkannt;
28. 6. 22: die mit dem Lyzeum des Philanthropins in **Frankfurt a. M.** verbundene Frauenschule anerkannt;
1. 7. 22: die städtische Realschule III (Fontane-Realschule) in **Berlin-Charlottenburg** anerkannt;
11. 7. 22: das städtische Lyzeum in **Mitena (Westf.)** anerkannt;
23. 8. 22: die höhere Stadtschule in **Schleiden** als Realprogymnasium i. E. anerkannt;
16. 10. 22: der gymnasiale Zweig der 1. städtischen Studienanstalt in **Berlin** anerkannt;
12. 12. 22: die höhere Mädchenschule in **Demmin** als städtisches Lyzeum (Dorotheenschule) anerkannt;
23. 12. 22: das private Lyzeum Droop in **Berlin-Steglitz** anerkannt;
20. 1. 23: das städtische Lyzeum II in **Halle** anerkannt;
25. 1. 23: die städtische Anstalt in **Hindenburg** als Realschule i. E. anerkannt;
21. 3. 23: die Laubeschule (Realgymnasium) in **Sprottau** als Vollanstalt anerkannt;
22. 3. 23: die städtische Realschule in **Paderborn** als öffentliche höhere Lehranstalt anerkannt;
29. 3. 23: das Realgymnasium in **Castrop** als Vollanstalt anerkannt;
29. 3. 23: das Realgymnasium in **Crossen** als Vollanstalt anerkannt;
29. 3. 23: die Realschule am Althoff-Realgymnasium in **Rowaues** anerkannt;
9. 4. 23: der realgymnasiale Zweig am Friedrichs-Gymnasium in **Frankfurt a. O.** als Realgymnasium anerkannt;
19. 4. 23: die Oberrealschule am staatlichen Gymnasium in **Schneidemühl** anerkannt;
23. 4. 23: das staatliche Gymnasium in **Cosel** als Vollanstalt anerkannt;
23. 4. 23: das städtische Realprogymnasium in **Hoyerswerda** anerkannt;
24. 4. 23: das städtische Realgymnasium in **Neusalz** als Vollanstalt anerkannt;
7. 5. 23: das städtische Reform-Realgymnasium in **Gardelegen** als Vollanstalt anerkannt.

Ferner wurden im Laufe des Schuljahres anerkannt das städtische Realgymnasium II in **Cassel**, die mit der Körnerschule in **Berlin-Cöpenick** verbundene Oberrealschule, das Realprogymnasium in **Bernau** und das mit dem städtischen Gymnasium in **Berlin-Friedenau** verbundene Realprogymnasium. Die staatliche Anstalt in **Stallupönen** wurde zum Realgymnasium ausgebaut und zu diesem Zweck am 1. 10. 22 die bisher private Obersekunda als öffentliche Klasse übernommen; das Realprogymnasium nebst Realschule in **Strausberg** wurde zur städtischen Oberrealschule ausgebaut; die städtische Kaiser Wilhelm II.-Oberrealschule in **Göttingen** gliederte sich ein Realgymnasium, das städtische Gymnasium in **Berlin-Zehlendorf** eine Deutsche Oberschule an; vom staatlichen Hindenburg-Gymnasium in **Beuthen** wurde (von Ostern 1923 ab) ein Realgymnasium abgezweigt; das private Marien-Lyzeum in **Münster** wurde am 26. 4. 22 neu eröffnet.

Bei den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend entstanden, meist als Ersatz für die eingehenden Oberlyzeen, zahlreiche **neue Anstalten**. So wurden Studienanstalten angegliedert dem städtischen Lyzeum